

Pressemitteilung

Bad Salzungen, Schmalkalden, 18. Oktober 2022

Energie(preis)-Dschungel – Das erwartet Gas- und Stromkunden 2023

Blicken Sie noch durch? Gasbeschaffungsumlage – Mehrwertsteuersenkung – Dezember-Abschlagserstattung und Preisdeckel? Für Verbraucher klingt es kompliziert – für Versorger ist es kompliziert. Der regionale Energieversorger WerraEnergie informiert.

Strom- und Gaspreise 2023 – WerraEnergie erhöht Preise zum 01.01.2023

Rund 40.000 Kunden der WerraEnergie erhalten aktuell ein Anschreiben mit den ab 01.01.2023 geltenden Preisen. Wie das Unternehmen bekannt gibt, konnten Erhöhungen dank einer langfristigen Beschaffungsstrategie weitgehend gedämpft und minimiert werden. Dennoch wird es, trotz Wegfall der Gasbeschaffungsumlagen und Senkung der Mehrwertsteuer von 19% auf 7%, auch für Kunden der WerraEnergie teurer.

Die Beschaffungssituation hat sich zwischenzeitlich wieder etwas entspannt, gibt der Versorger bekannt. So führt das Unternehmen weiter aus, dass sich der Markt, nachdem mitunter Gasbezugspreise auf einem Niveau von 30 ct/kWh und Strompreise mitunter bei 1 Euro/kWh lagen, langsam wieder beruhigt. Jedoch sei fraglich, ob die Beschaffungspreise in den kommenden Jahren wieder auf das Niveau von 2020 oder 2021 sinken werden.

WerraEnergie geht jedoch davon aus, dass sich die Lage Anfang 2023, mit Einführung der Gaspreisdeckel (12 ct/kWh brutto) bzw. Strompreisdeckel (40 ct/kWh brutto) für die Kunden wieder etwas entspannen wird. Fraglich ist einzig, wann und wie diese Deckelung umgesetzt werden soll.

„Man darf bei all dem nicht vergessen, dass zwei Seiten der Medaille zu betrachten sind“, so Geschäftsführer Hans Ulrich Nager. „Auch wir als Versorger begrüßen das Vorhaben der Regierung zur Deckelung der Preise. Jedoch darf dabei nicht außer Acht gelassen werden, dass hier in erster Linie die Versorger an der Front stehen und „in Vorleistung“ gehen müssen. Hier reden wir kurzfristig über mehrere Millionen Euro. Wenn wir die Gelder nicht zeitnah von der Regierung zurückerhalten, dann ist auch unsere Liquidität ernsthaft gefährdet.“ Hier fordert das Unternehmen schnelle und unkomplizierte Verfahren, keine langen Reden oder Versprechen.

3-Monats-Übersicht WerraEnergie-Kunden

- Dezember 2022: Abschlagsfreier Monat (Entlastung der Bundesregierung)
- Januar 2023: Grundsätzlich abschlagsfreier Monat bei WerraEnergie
- Februar 2023: Jahresendabrechnung und neue Abschlagsinformationen

Der Versorger musste zudem die Grund- und Ersatzversorgungspreise ab dem 19.11.2022 aufgrund der gestiegenen Bezugskosten anpassen. Die Preise sind über die Tageszeitung / Wochenspiegel sowie auf der Homepage einsehbar.

„Tatsächlich stellen uns die kurzfristigen politischen Entscheidungen vor große Herausforderungen, die abgesehen von hohen IT- und Portokosten unglaublich hohe Personalkapazitäten binden“, so Geschäftsführer Hans Ulrich Nager. „Wir alle arbeiten täglich daran, unserem hohen Serviceversprechen gerecht zu werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir derzeit das erhöhte Anrufvolumen nicht immer vollumfänglich abfedern können.“

WerraEnergie:

Als regionaler Energieversorger hat für die WerraEnergie GmbH der sichere Netzbetrieb sowie die Versorgung der ca. 40.000 Kunden mit Erdgas, Strom und Flüssiggas oberste Priorität. Mit knapp 100 Mitarbeitern an den Standorten Bad Salzungen und Schmalkalden steht WerraEnergie seit 1991 für Qualität und Zuverlässigkeit.